

Was erwartet Sie im Rehabilitationssport?

Speziell auf dem Gebiet der Neurologie geschulte Übungsleiter/innen arbeiten mit Ihnen in Gruppen von max. 7 Personen. Die ganzheitliche und individuelle Betrachtung eines jeden Teilnehmenden ist dabei selbstverständlich. Im Wesentlichen geht es um „Hilfe zur Selbsthilfe“ für die Umsetzung im Alltag. Hierdurch gewinnen Sie wieder mehr Vertrauen in Ihren eigenen Körper und in Ihre Leistungsfähigkeit. Sie lernen, Ihren Alltag wieder besser zu bewältigen, wodurch auch die Teilhabe am Leben in der Öffentlichkeit erleichtert wird. Außerdem, und ganz besonders wichtig, gewinnen Sie ein Stück Lebensfreude zurück.

Was erwartet Sie in unserer Rehabilitationsgruppe?

In unserer Sportgruppe treffen Sie Menschen, die ähnlich wie Sie von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung betroffen sind. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben sind der Austausch mit anderen sowie der individuelle Umgang mit der Behinderung wichtige Elemente des Rehabilitationssports.

Welche Kosten entstehen Ihnen bei einer Teilnahme?

Die Vergütung für die Teilnahme am Rehasport ist zwischen den Anbietern und den gesetzlichen Krankenkassen vertraglich geregelt.

Wenn Sie dem Verein, in dem Sie Rehasport machen wollen, eine durch Ihre Krankenkasse genehmigte ärztliche Verordnung vorlegen, entstehen für Sie keine Kosten.

Ein Ziel des Rehasports ist es, jede*n Teilnehmer*in an ein lebensbegleitendes Sporttreiben heranzuführen, um die Nachhaltigkeit zu sichern. So kann auch während des Ordnungszeitraums freiwillig von Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein abgeschlossen werden, mit der Sie zusätzliche Vereinsangebote nutzen können und die Arbeit des Vereins unterstützen.

REHA-Angebot

... auch für Nicht-Mitglieder



Wen möchten wir mit unserem Angebot ansprechen?

Dies sind Menschen mit folgenden Diagnosen:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Spina Bifida
- Infantile Zerebralparese
- Ataxien
- andere neurologische Diagnosen

Das Angebot wird von unserer zertifizierten Übungsleiterin Carola Hoffmann geleitet und findet ab Septemeber 2022 in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Schule jeden Dienstag von 17:00-18:30 Uhr statt.

Der Zugang ist selbstverständlich barrierefrei.

REHA- Sport in der Neurologie



Kursstart ab September 2022,
immer dienstags 17:00-18:30 Uhr



Diagnose Schlaganfall, MS, Parkinson u.a.

Eine Diagnose, die Angst macht. Die von Trauer, manchmal Wut und Hilflosigkeit begleitet wird. Sie kennen sicher die Krankheits- und Behandlungsfolgen. Lähmungserscheinungen, Störung der Bewegungskoordination, Sprachstörungen, Sehstörungen, Schwindel, Kopfschmerzen, Erschöpfungszustände.



Ärztliche Verordnung

Die Diagnose sollte eindeutig formuliert sein. Art und Schweregrad der Funktionseinschränkung ist ebenso wichtig wie Prognose und Begleiterkrankungen. Ihre (nicht budgetbelastende) Verordnung (Formblatt 56 Bezug über Kassenärztliche Vereinigung) ist die Grundlage bei Prüfung einer Kostenübernahme durch die Rehabilitationsträger und muss folgende Punkte unbedingt enthalten:

- Diagnose
- Rehabilitationsgrund/-ziel
- Leistungsumfang + Anzahl der Übungseinheiten

Sie können etwas tun: Werden Sie aktiv!

... und zwar durch Rehabilitationssport!
Bewegung in der Gruppe hilft Ihnen, aktiv gegen Ihre Beeinträchtigung vorzugehen und ihre Lebensqualität selbstbestimmt zu steigern.

Bewegung und Sport in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt kann die Krankheitsfolgen nachweislich und nachhaltig positiv beeinflussen. Die Bewegung sollte bereits im Krankenhaus beginnen, in der Rehaklinik fortgeführt werden (hier sind idealerweise sportliche Elemente erhalten) und dann zu Hause in speziellen Rehabilitations-Sportgruppen als regelmäßige Bewegung in den Alltag integriert werden.



REHA-Sport ist auch Bewegung für die Seele

- eigenen Körper neu wieder kennenlernen
- eigenen Körper annehmen
- Angst abbauen
- Depressionen und Ängste vorbeugen
- Zutrauen in die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers zurückgewinnen
- Mut schöpfen, wieder unter Menschen zu gehen
- einen eigenen Beitrag zur Genesung leisten

Bewegung und Sport auf sozialer Ebene

- Kontakt zu anderen fördern
- Motivation (Lust etwas zu tun)
- Erfahrungen und Informationen mit anderen (Gleichgesinnten) austauschen
- soziale Abgeschiedenheit abbauen
- Spaß und Freude erleben
- Gruppenzugehörigkeit erleben
- Verbesserung der Lebensqualität

Anmeldung

Bitte schreiben Sie eine E-Mail an reha@tv-dieburg.de oder setzen Sie sich direkt mit der Übungsleiterin Carola Hoffmann unter 0151/15631845 in Verbindung: